# Raiffeisen Zentralbank Halbjahresergebnis 2016



## **Disclaimer**



Bestimmte Angaben in diesem Dokument können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass das tatsächliche Ergebnis, die Wertentwicklung oder Ereignisse wesentlich von den Werten abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit beschrieben oder angenommen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie zukünftiger Entwicklung. Empfänger dieser Unterlagen sollten sich nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Zusätzlich zu Angaben, die aufgrund ihres Zusammenhangs zukunftsgerichtet sind, deuten Worte wie "kann, wird, sollte, erwartet, plant, beabsichtigt, zielt ab, antizipiert, glaubt, schätzt, sagt voraus, möglich, oder andauern" oder ähnliche Formulierungen üblicherweise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen hin.

Nach Maßgabe der entsprechenden gesetzlichen Wertpapier- und Kapitalmarktvorschriften beabsichtigen wir nicht und übernehmen keine Verpflichtung, hier geäußerte zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen, weder aufgrund neuer Informationen, noch aufgrund zukünftiger Ereignisse oder sonstiger Gründe.

Diese Unterlage dient nur Informationszwecken und darf nicht als Ratschlag oder Empfehlung für Investitionen jedweder Art interpretiert werden. Diese Präsentation und jegliche schriftliche oder mündliche Information stellen weder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren, noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, noch einen Prospekt oder Vermarktungsoder Verkaufsbemühungen für solche Wertpapiere dar. Wertpapiere der Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft ("RZB") wurden weder gemäß dem US-Securities Act of 1933 ("Securities Act") noch in Kanada, Großbritannien oder Japan registriert. Wertpapiere dürfen ohne vorheriger Registrierung, Qualifikation oder Ausnahmeregelung vom Registrierungserfordernis nicht in den USA oder in bestimmten Jurisdiktionen, die eine Registrierung oder eine Qualifikation erfordern, angeboten oder verkauft werden. Dieses Material darf nicht kopiert werden oder auf sonstige Weise an "U.S. Personen" (gemäß der Definition unter Regulation S des Securities Act in der jeweils gültigen Fassung) oder Publikationen mit genereller Auflage in den Vereinigten Staaten weitergegeben werden. Die Verbreitung dieses Dokuments kann in anderen Jurisdiktionen eingeschränkt oder verboten sein.

Für das Vereinigte Königreich: Diese Präsentation sowie darauf bezogenes Material, inklusive Folien (dieses "Material") dürfen nur an Personen verteilt werden, die Mitglieder der RZB sind und unter Artikel 43 (2) der U.K. Financial Services and Market Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (in ihrer geltenden Fassung) (die "Financial Promotion Order") fallen oder an Personen, (i) die Branchenerfahrung mit Investitionen im Sinne von Artikel 19(5) der Financial Promotion Order haben, (ii) die Artikel 49(2)(a) bis (d) ("high net worth companies, unincorporated associations etc.") der Financial Promotion Order unterliegen, (iii) die sich außerhalb des Vereinigten Königreichs befinden, oder (iv) an die andernfalls in gesetzlich zulässiger Weise eine Einladung oder ein Anreiz zur Teilnahme an Investitionsaktivitäten (im Sinne des Abschnitts 21 des Financial Services and Market Act 2000) in Verbindung mit der Ausgabe oder dem Verkauf von Wertpapieren erfolgen oder veranlasst werden könnte (alle diese Personen zusammen werden als "Relevante Personen" bezeichnet). Dieses Material richtet sich ausschließlich an Relevante Personen. Eine Person, die keine Relevante Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen.

Finanzdaten in dieser Präsentation basieren auf Zahlen, die in den Geschäftsberichten oder Jahresabschlüssen sowie in den Zwischenberichten der RZB und ihrer Beteiligungen veröffentlicht oder beim zuständigen Firmenbuchgericht zur physischen und elektronischen Einsicht hinterlegt sind. Die Zahlen in dieser Präsentation wurden jedoch gerundet, wodurch es zu leichten prozentuellen Differenzen mit den Zahlen kommen kann, die in den jeweiligen Berichten genannt werden.

Wir haben in der Erstellung dieser Präsentation äußerste Sorgfalt walten lassen. Rundungs-, Übertragungs-, Rechtschreib- und drucktechnische Fehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Wir sind nicht verantwortlich oder haftbar für jedwede Auslassungen, Irrtümer oder nachfolgende Änderungen, die hier nicht wiedergegeben sind und wir akzeptieren keinerlei Haftung für jedweden Verlust oder Nachteil, wie auch immer dieser aus der Verwendung dieses Dokuments oder von Daten Dritter oder anderweitig in Zusammenhang damit entstehen möge.

## Finanzkennzahlen im ersten Halbjahr 2016



in Mio. EUR	_	1-6/2016	1-6/2015	Veränderung	2015
	Zinsüberschuss	1.586	1.826	-13,1%	3.623
	Provisionsüberschuss	773	783	-1,3%	1.594
	Betriebserträge	2.488	2.637	-5,7%	5.333
	Verwaltungsaufwendungen	-1.541	-1.502	2,6%	-3.170
Profitabilität	Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	-403	-606	-33,4%	-1.259
	Übrige Ergebnisse	-244 <sup>1)</sup>	19	-	-167
	Ergebnis vor Steuern	300 <sup>1)</sup>	549	-45,3%	737
	Ergebnis nach Steuern	123 <sup>1)</sup>	381	-67,8%	465
	Konzernergebnis	12 <sup>1)</sup>	215	-94,6%	237

		30.06.2016	30.06.2015	Veränderung	31.12.2015
	NPL Ratio	9,8%	11,2%	-1,5PP	11,1%
Qualität der Aktiva	NPL Coverage Ratio	72,0%	66,7%	5,3PP	71,2%
AKIIVG	Kredite an Kunden	80.200	85.782	-6,5%	79.458
Regulatorische Kapitalquoten	Common Equity Tier 1 Ratio (fully loaded)	10,6% <sup>2)</sup>	8,7%	1,9PP	9,9%
	Common Equity Tier 1 Ratio (transitional)	10,4% <sup>2)</sup>	10,0%	0,4PP	10,4%
	Eigenmittelquote (fully loaded)	12,8% <sup>2)</sup>	13,6%	-0,8PP	13,2%
	Eigenmittelquote (transitional)	13,2% <sup>2)</sup>	14,8%	-1 <i>,7</i> PP	13,6%

<sup>1)</sup> Gewinn verzerrt durch negativen UNIQA-Einmaleffekt

<sup>2)</sup> Exkl. vollständigen Einflusses des Verkaufs des UNIQA-Anteils auf das regulatorische Kapital

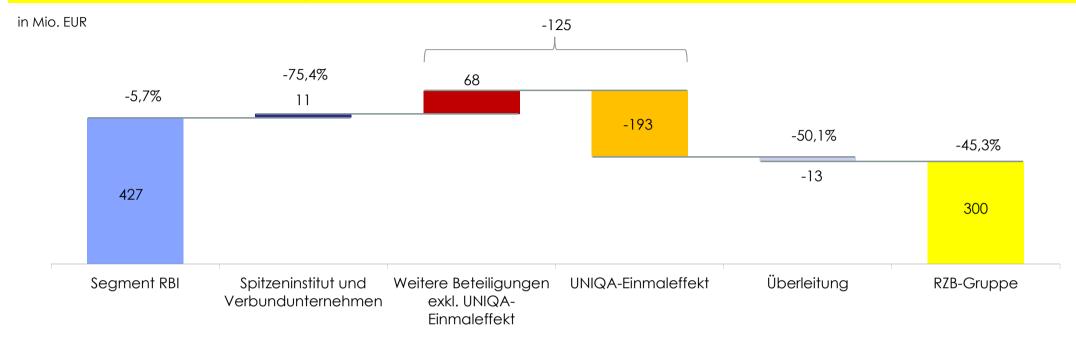
# Maßnahmen zur Kapitalstärkung (inkl. Teilverkauf der UNIQA)



- Vorrangiger Fokus auf Kapitalstärkung: Im ersten Halbjahr 2016 wurden zusätzlich zum RWA-Abbau mehrere Maßnahmen eingeleitet, inklusive der Verschmelzung der Holdinggesellschaften in die RZB und des Verkaufs des UNIQA-Anteils
- Die RZB ist in fortgeschrittenen Verhandlungen über den Verkauf eines 17,64% -UNIQA-Anteils an die UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung. Das Closing wird für 2016 erwartet
- Nach Abschluss der geplanten Transaktion wird die RZB noch einen Anteil von 8,64% an der UNIQA halten. Die Beteiligung an der UNIQA wird als strategisches Langzeitinvestment der RZB erachtet. Die Beziehung zwischen der Raiffeisen Bankengruppe und der UNIQA als bevorzugte Vertriebspartner bleibt von der Transaktion unberührt und wird weiterhin bestehen
- Der geplante Verkauf würde zu einer Stärkung der CET1 Ratio der RZB per 30.6.2016 um ca. 60 Basispunkte (fully loaded) bzw. ca. 40 Basispunkte (transitional) führen, die Pro-forma-CET1-Ratio (fully loaded) liegt bei 11,2% und die Pro-forma-CET1-Ratio (transitional) bei 10,8%
- Zudem war das Halbjahres-Konzernergebnis der RZB von einem Verlust durch diese Transaktion in Höhe von EUR 126 Mio. sowie von einer Wertberichtigung in Höhe von ca. EUR 30 Mio. auf den verbleibenden 8,64%-Anteil an der UNIQA belastet. Der Effekt vor Minderheitenabzug betrug minus EUR 193 Mio., wovon EUR 109 Mio. im "Ergebnis aus Finanzinvestitionen" und EUR 84 Mio. im "Ergebnis aus Endkonsolidierungen" gebucht wurden. Der Verlust hat keine steuerlichen Auswirkungen, ist jedoch teilweise den nicht beherrschenden Anteilen zuzuschreiben (EUR 37 Mio.)

# Ergebnis vor Steuern nach Segment des ersten Halbjahres 2016





- **RBI:** Wesentliche Reduktion der Kreditrisikovorsorgen, während der Zinsüberschuss durch das anhaltende Niedrigzinsumfeld geprägt war
- Weitere Beteiligungen: Ergebnis vor Steuern von EUR 68 Mio. (exkl. negativer Einmaleffekte resultierend aus dem zu verkaufenden UNIQA-Anteil (EUR 163 Mio.) und aus der Wertminderung des Firmenwerts des verbleibenden UNIQA-Anteils (EUR 30 Mio.))
- RZB-Geschäftsbereiche (exkl. RBI) profitieren von
  - robusten Einkommensquellen
  - in stabilen Märkten
  - mit niedrigen, damit verbundenen Risiken

Anmerkung: Veränderungen in Prozent beziehen sich auf den Jahresvergleich

## Regulatorisches Kapital im Überblick

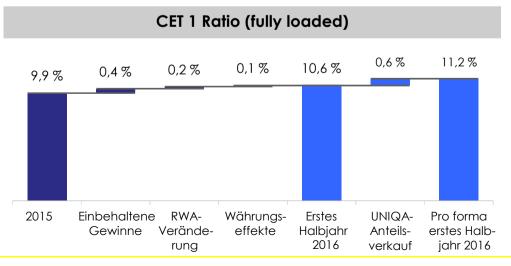


6

Struktur des regulatorischen Kapitals							
in Mio. EUR	Jun. 2016	Dez. 2015					
CET1 (vor Abzugsposten)	8.342	8.477					
Abzugsposten	-1.030	-998					
CET1 (nach Abzugsposten)	7.312	7.480					
Zusätzliches Tier 1 (nach Abzugsposten)	0	0					
Tier 1 (nach Abzugsposten)	7.312	7.480					
Tier 2 (nach Abzugsposten)	1.926	2.340					
Gesamte Eigenmittel	9.238	9.820					
Risikogewichtete Aktiva (RWA gesamt)	70.120	72.038					
CET 1 Ratio (fully loaded)	10,6%	9,9%					
CET 1 Ratio (transitional)	10,4%	10,4%					
Tier 1 Ratio (transitional)	10,4%	10,4%					
Eigenmittelquote (fully loaded)	12,8%	13,2%					
Eigenmittelquote (transitional)	13,2%	13,6%					

#### Veränderungen im regulatorischen Kapital seit Jahresbeginn

- CET1 Ratio (fully loaded) bei 10,6% und CET1 Ratio (transitional) bei 10,4%; inklusive Auswirkung des Teilverkaufs der UNIQA Pro-forma-Ratios per Ende Juni 2016 von 11,2% bzw. 10.8%
- RWA (gesamt) um EUR 1.917 Mio. gesunken, vorwiegend bedingt durch ein um EUR 1.495 Mio. niedrigeres Kreditrisiko (Rückgang des Volumens, Ratingverbesserung in Belarus, Währungsabwertung, teilweise aufgewogen durch Erwerb eines Retail-Portfolios in Tschechien); Marktrisiko um EUR 539 Mio. gesunken
- Leverage Ratio von 4,6% (fully loaded und transitional)



# Prüfung der Verschmelzung von RZB und RBI: Statusbericht (1/2)



- Zielsetzung einer Zusammenführung:
  - Bessere Kapitalisierung der gesamten Kreditinstitutsgruppe RZB
  - Erhöhte Transparenz und Vereinfachung der Unternehmensstruktur
  - Optimierung der Kapitalplanung und -allokation
  - Ausgewogeneres Geschäftsmodell
  - Schnellere Entscheidungsfindung
- Zusammenführung würde an der Börsenotiz der RBI nichts ändern
- Zum aktuellen Zeitpunkt liegen noch keine Organbeschlüsse vor

# Prüfung der Verschmelzung von RZB und RBI: Statusbericht (2/2)



- Möglicher Ablauf einer Verschmelzung:
  - Integration der RZB in die RBI
  - RZB-Aktionäre würden durch eine RBI-Kapitalerhöhung (gegen Sacheinlage) neue RBI-Aktionäre werden
- Basis für die Festlegung des Umtauschverhältnisses ist die Ermittlung der Unternehmenswerte von RZB und RBI
- Beide Vorstände bedienen sich in diesem Prozess getrennt voneinander externer Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Nach Beschluss der bankinternen Gremien erfolgt Prüfung durch einen unabhängigen, gerichtlich bestellten Verschmelzungsprüfer
- Beschlussfassung auf der außerordentlichen Hauptversammlung durch 75 Prozent des anwesenden Grundkapitals erforderlich

# Zeitplan für potenzielle Verschmelzung von RZB und RBI: Statusbericht





## 26. August 2016:

Publikation des RZB-Halbjahresergebnisses

### Anfang Oktober 2016:

Go- oder No-go-Entscheidung

## 16. November2016:

Publikation des RBI-Q3-Ergebnisses

### **Anfang 2017:**

Außerordentliche Hauptversammlung

### Bis Ende erstes Quartal 2017:

Closing (Firmenbucheintrag)



# **Anhang**

# RZB-Gruppe im Überblick



in Mio. EUR	1-6/2016	1-6/2015	Veränderung	2015
Zinsüberschuss	1.586	1.826	-13,1%	3.623
Provisionsüberschuss	773	783	-1,3%	1.594
Handelsergebnis	88	-6	-	16
Laufendes sonstiges betriebliches Ergebnis	41	34	19,7%	100
Betriebserträge	2.488	2.637	-5,7%	5.333
Verwaltungsaufwendungen	-1.541	-1.502	2,6%	-3.170
Betriebsergebnis	947	1.135	-16,6%	2.163
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	-403	-606	-33,4%	-1.259
Übrige Ergebnisse	-244	19	-	-167
Ergebnis vor Steuern	300	549	-45,3%	737
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-177	-167	6,0%	-272
Ergebnis nach Steuern	123	381	-67,8%	465
Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-111	-166	-33,2%	-228
Konzernergebnis	12	215	-94,6%	237
Risikogewichtete Aktiva (Kreditrisiko)	58.000	66.444	-12,7%	59.495
Risikogewichtete Aktiva (RWA gesamt)	70.120	79.542	-11,8%	72.038
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	5.610	6.363	-11,8%	5.763
Aktiva	137.677	142.950	-3,7%	138.426
Risk/Revenue Ratio	25,4%	33,2%	-7,8PP	34,7%
Cost/Income Ratio	61,9%	57,0%	5,0PP	59,4%
Durchschnittliches Eigenkapital	9.451	9.565	-1,2%	9.704
Return on Equity vor Steuern	6,3%	11,5%	-5,1PP	7,6%
Geschäftsstellen	2.658	2.797	-5,0%	2.722

## Segment RBI im Überblick



Finanzkennzahlen					
in Mio. EUR	1-6/2016	1-6/2015	Veränd.	2015	
Zinsüberschuss	1.448	1.674	-13,5%	3.311	
Provisionsüberschuss	723	749	-3,5%	1.527	
Handelsergebnis	84	2	>500,0%	16	
Laufendes sonstiges betriebliches Ergebnis	32	21	52,9%	77	
Betriebserträge	2.286	2.445	-6,5%	4.931	
Verwaltungsaufwendungen	-1.436	-1.407	2,1%	-2.964	
Betriebsergebnis	851	1.038	-18,0%	1.967	
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	-403	-605	-33,4%	-1.264	
Übrige Ergebnisse	-21	19	_	-45	
Ergebnis vor Steuern	427	452	-5,7%	659	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-179	-153	16,8%	-261	
Ergebnis nach Steuern	248	299	-17,1%	397	
Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-140	-147	-4,9%	-196	
Konzernergebnis	108	152	-29,0%	201	
Risikogewichtete Aktiva (Kreditrisiko)	50.396	57.942	-13,0%	51.459	
Risikogewichtete Aktiva (RWA gesamt)	61.821	69.950	-11,6%	63.275	
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	4.946	5.596	-11,6%	5.062	
Aktiva	114.240	119.714	-4,6%	114.588	
Risk/Revenue Ratio	27,8%	36,1%	-8,3PP	38,2%	
Cost/Income Ratio	62,8%	57,5%	5,3PP	60,1%	
Durchschnittliches Eigenkapital	8.315	8.493	-2,1%	8.591	
Return on Equity vor Steuern	10,3%	10,7%	-0,4PP	7,7%	
Geschäftsstellen	2.641	2.781	-5,0%	2.705	

### **Beschreibung**

- Dieses Segment umfasst die Ergebnisse der Raiffeisen Bank International AG (RBI) sowie Aufwendungen der RZB AG für erbrachte Dienstleistungen in diversen Bereichen wie Audit oder Risikomanagement
- Die RBI AG ist bei weitem die größte Beteiligung der RZB. Als führende Bank der RZB-Kreditinstitutsgruppe hat die RZB AG entsprechende Verantwortlichkeiten in Controlling und Unternehmensführung
- Zusammen mit den Vertretern ihrer Eigentümer bestimmt die RZB AG 8 der 10 Aufsichtsratsmitglieder der RBI
- Das Konzernergebnis des Segments ist bereinigt um den Abzug von nicht beherrschenden Anteilen an der RBI

### Kommentar zu Finanzkennzahlen im Jahresvergleich

- Betriebserträge: Zinsüberschuss durch historisch niedrige Marktzinsniveaus, Überschussliquidität und Rückgang der Zinserträge aus derivativen Finanzinstrumenten um EUR 226 Mio. gesunken; schwächerer Provisionsüberschuss aufgrund von Währungseffekten; Handelsergebnis wegen geringerer Währungsabwertungen und verbesserter Devisenposition in der Ukraine EUR 83 Mio. stärker; laufendes sonstiges betriebliches Ergebnis durch Verkauf des Card Acquiring Business in Tschechien um EUR 11 Mio. gestiegen
- Verwaltungsaufwendungen wegen h\u00f6heren Personalaufwands aufgrund von Gehaltserh\u00f6hungen um EUR 29 Mio. gestiegen; 2015 Aufl\u00f6sung R\u00fcckstellungen f\u00fcr Bonuszahlungen in H\u00f6he von EUR 76 Mio.
- Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen hauptsächlich als Resultat geringerer Dotierungen in den meisten Märkten (insbesondere in der Ukraine und in Russland) um EUR 202 Mio. verbessert
- Übrige Ergebnisse um EUR 40 Mio. auf minus EUR 21 Mio. gefallen: Ergebnis aus Derivaten und Verbindlichkeiten EUR 74 Mio. niedriger; Gewinn von EUR 132 Mio. durch den Verkauf von Visa-Europe-Aktien; EUR 43 Mio. Kosten durch rumänisches Walkaway Law; Aufwand für Bankenabgaben EUR 14 Mio. höher (hauptsächlich durch neue Abgabe in Polen); 2015 Auflösung Rückstellungen im Zusammenhang mit ungarischen Settlement Act von EUR 33 Mio.
- Steuern vom Einkommen und Ertrag aufgrund von Steuerrückstellungen für vorherige Perioden und eines Einmaleffekts durch konzerninternen Verkauf des polnischen Leasinggeschäfts um EUR 26 Mio. gestiegen

## Segment Spitzeninstitut und Verbundunternehmen im Überblick



Finanzkennzahlen					
in Mio. EUR	1-6/2016	1-6/2015	Veränd.	2015	
Zinsüberschuss	88	100	-11,9%	188	
Provisionsüberschuss	51	36	43,6%	66	
Handelsergebnis	0	1	-68,3%	2	
Laufendes sonstiges betriebliches Ergebnis	22	20	8,4%	57	
Betriebserträge	161	156	3,1%	313	
Verwaltungsaufwendungen	-118	-100	18,2%	-232	
Betriebsergebnis	43	56	-23,8%	80	
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	1	-2	-	3	
Übrige Ergebnisse	-33	-9	256,5%	-31	
Ergebnis vor Steuern	11	45	-75,4%	53	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	-15	-	-12	
Ergebnis nach Steuern	13	30	-55,7%	41	
Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-3	-16	-79,6%	-16	
Konzernergebnis	10	14	-28,3%	25	
Risikogewichtete Aktiva (Kreditrisiko)	5.791	6.860	-15,6%	5.858	
Risikogewichtete Aktiva (RWA gesamt)	6.439	8.380	-23,2%	6.520	
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	515	670	-23,2%	522	
Aktiva	24.385	23.600	3,3%	26.120	
Risk/Revenue Ratio	-1,2%	2,1%	-3,4PP	-1,7%	
Cost/Income Ratio	73,5%	64,2%	9,3PP	74,3%	
Durchschnittliches Eigenkapital	910	1.000	-9,0%	982	
Return on Equity vor Steuern	2,4%	8,9%	-6,5PP	5,4%	
Geschäftsstellen	16	15	6,7%	16	

### **Beschreibung**

- In diesem Segment werden diejenigen Aktivitäten zusammengefasst, die es der RZB AG ermöglichen, ihre Aufgaben als Spitzeninstitut der Raiffeisen Bankenaruppe Österreich wahrzunehmen
- Dementsprechend beinhaltet das Segment das gesamte Ergebnis des Bankengeschäfts der RZB AG innerhalb der RBG
- Zusätzlich enthält es die Ergebnisse der Verbundunternehmen in den Bereichen Bausparkasse, Factoring, Investmentfonds, Pensionsvorsorge und Leasing mit zahlreichen Unternehmen in Österreich und im Ausland
- Im Geschäftsjahr wurde das Pensionsfondsgeschäft wegen des Kaufs des Mehrheitsanteils an der Valida Vorsorge Management in diesem Segment aufgenommen
- Allokierte Aufwendungen für Dienstleistungen der Gruppe wie beispielsweise das Marketing finden sich ebenfalls in diesem Segment

### Kommentar zu Finanzkennzahlen im Jahresvergleich

- Betriebserträge leicht verbessert: Zinsüberschuss wegen schwierigen
  Zinsumfelds der Bausparkasse um EUR 12 Mio. gefallen; Provisionsüberschuss durch Konsolidierung der VALIDA-Gruppe um EUR 16 Mio. gestiegen
- Verwaltungsaufwendungen um EUR 18 Mio. gestiegen, hauptsächlich durch Konsolidierung der VALIDA-Gruppe und höhere Verwaltungsaufwendungen in der Bausparkasse
- Nettodotierung zu Kreditrisikovorsorgen hauptsächlich aufgrund von Raiffeisen Leasing (Auflösung von Rückstellungen im Jahr 2016) um EUR 3 Mio. verbessert
- Übrige Ergebnisse um EUR 24 Mio. auf minus EUR 33 Mio. gefallen:
  - Rückgang im Ergebnis aus Derivaten wegen Bewertungsverlusten von EUR
    37 Mio. durch Makro-Hedge mittels Zinsswap in der Bausparkasse
  - Ergebnis aus Endkonsolidierungen durch den Verkauf eines Immobilienprojekts in Tschechien verbessert (plus EUR 7 Mio.)

## Segment Weitere Beteiligungen im Überblick



Finanzkennzahlen						
in Mio. EUR	1-6/2016	1-6/2015	Veränd.	2015		
Zinsüberschuss	67	69	-3,1%	143		
Provisionsüberschuss	0	0	26,7%	0		
Handelsergebnis	0	0	-	0		
Laufendes sonstiges betriebliches Ergebnis	23	18	28,6%	44		
Betriebserträge	90	87	3,5%	187		
Verwaltungsaufwendungen	-22	-23	-0,2%	-48		
Betriebsergebnis	68	65	4,8%	140		
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	0	0	-	0		
Übrige Ergebnisse	-193	13	-	-62		
Ergebnis vor Steuern	-125	77	-	78		
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	1	_	2		
Ergebnis nach Steuern	-126	78	-	80		
Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	32	-8	_	-17		
Konzernergebnis	-94	70	_	64		
Risikogewichtete Aktiva (Kreditrisiko)	1.822	1.945	-6,3%	2.576		
Risikogewichtete Aktiva (RWA gesamt)	1.864	2.005	-7,0%	2.621		
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	149	160	-7,0%	210		
Aktiva	1.552	1.996	-22,2%	1.801		
Risk/Revenue Ratio	-	-	-	-		
Cost/Income Ratio	24,9%	25,8%	-0,9PP	25,4%		
Durchschnittliches Eigenkapital	277	248	11,4%	290		
Return on Equity vor Steuern	-	62,3%	-	27,0%		
Geschäftsstellen	0	0	_	0		

#### **Beschreibung**

- Im Segment Weitere Beteiligungen werden die Ergebnisse aus jenen Beteiligungen abgebildet, die nicht im Zusammenhang mit der Funktion der RZB AG als Zentralinstitut der Raiffeisen Bankengruppe Österreich stehen
- Diese Beteiligungen beinhalten hauptsächlich nicht beherrschende Anteile an bankenfremden Industrien. Ergebnisse dieser Unternehmen werden at-equity bewertet
- Die Beteiligungen beinhalten u. a. Investments in der UNIQA Insurance Group AG, der Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG (Holdinggesellschaft mit Investments in Mehl- und Mühlenindustrie sowie Vertrieb) und der Raiffeisen evolution project development GmbH (Entwicklung von hochwertigen Wohnund Gewerbeflächen). Auch die Beteiligung an der Notartreuhandbank AG wird in diesem Segment ausgewiesen
- Das Segment Weitere Beteiligungen umfasst auch die Aufwendungen und Erträge, die im Rahmen der internen Allokation und Verrechnung entstehen

#### Kommentar zu Finanzkennzahlen im Jahresvergleich

- Betriebserträge leicht verbessert: Zinsüberschuss wegen schlechterer Ergebnisse von at-equity-bewerteten Unternehmen um EUR 2 Mio. gefallen; laufendes sonstiges betriebliches Ergebnis durch höhere Erträge aus bankenfremden Tätigkeiten verbessert
- Verwaltungsaufwendungen blieben stabil
- Übrige Ergebnisse fielen um EUR 205 Mio. auf minus EUR 193 Mio.
  - Ergebnis aus Finanzinvestitionen hauptsächlich wegen Wertminderung des Firmenwerts der UNIQA Insurance Group AG um EUR 122 Mio. auf minus EUR 108 Mio. gefallen
  - Ergebnis aus Endkonsolidierungen durch die Abwertung von UNIQA-Aktien, die voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2016 verkauft werden, um EUR 84 Mio. gefallen

## Raiffeisen Bankengruppe im Überblick



#### Raiffeisen Bankengruppe (RBG)

1,7 Millionen Mitglieder (vorwiegend private Personen)

474 Raiffeisenbanken (gesamt ca. 2.100 Geschäftsstellen)

8 Raiffeisen-Landesbanken und sonstige Aktionäre



#### Raiffeisen Bankengruppe: die Nummer 1 in Österreich

- Die 1927 gegründete Raiffeisen Zentralbank ist das Kernunternehmen der RZB-Gruppe. Sie bildet den drittgrößten Bankkonzern Österreichs und das Spitzeninstitut der österreichischen Raiffeisen Bankengruppe, der nach Bilanzsumme größten Bankengruppe des Landes.
- Die RBG repräsentiert ungefähr ein Viertel des heimischen Bankenmarkts, verfügt mit ca. 2.100 Geschäftsstellen über das dichteste Bankstellennetz des Landes und beschäftigt österreichweit rund 29.000 Mitarbeiter.
- Die dreistufig aufgebaute RBG besteht aus den lokalen Raiffeisenbanken, den Raiffeisen-Landesbanken auf Bundesländerebene und der RZB. Die Raiffeisenbanken sind private genossenschaftliche Kreditinstitute und Eigentümer der Raiffeisen-Landesbanken ihres jeweiligen Bundeslandes. Diese wiederum halten gemeinsam rund 90% der RZB-Stammaktien

#### Die Raiffeisen Bankengruppe ist dreistufig aufgebaut:

- 1. Stufe: Die 474 selbständigen und lokal tätigen Raiffeisenbanken mit ihren 1.578 Bankstellen bilden die erste Stufe.
- 2. Stufe: Die Raiffeisen-Landesbanken (Raiffeisenlandesbank oder Raiffeisenverband), die im Eigentum der lokalen Raiffeisenbanken stehen, bilden die zweite Stufe. Sie übernehmen den Liquiditätsausgleich und bieten weitere zentrale Dienstleistungen für die Raiffeisenbanken ihres Wirkungsbereichs an. Darüber hinaus agieren die Raiffeisen-Landesbanken als selbständige Universalbanken.
- 3. Stufe: Die RZB ist das Spitzeninstitut der Raiffeisen Bankengruppe und bildet in dieser Funktion mit zentralen Serviceaufgaben die dritte Stufe.

Anmerkung: Daten per 12/2015

## Informationen für Aktionäre im Überblick



#### Kontakt

#### Susanne E. Langer

Head of Group Investor Relations Unternehmenssprecherin

Raiffeisen Zentralbank Österreich AG

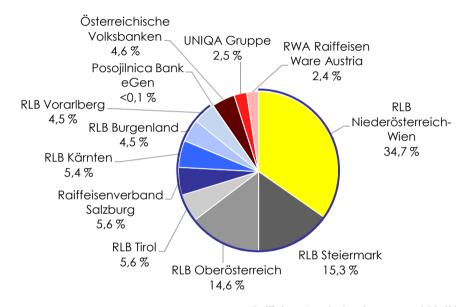
Am Stadtpark 9 1030 Wien Österreich

Tel.: +43 1 71 707 2089 Fax: +43 1 71 707 2138

ir@rzb.com

www.rzb.at

### Eigentümerstruktur per 30.06.2016



Raiffeisen-Landesbanken gesamt 90,4%

RZB Ratings					
	Langfristig	Ausblick	Kurzfristig		
Moody's	Baa2	Positiv	P-2		
Standard & Poor's	BBB+	Negativ	A-2		